

KLEINES STROMORCHESTER ZUM ABSCHLUSS DER >STADTKLANGNETZ< SCHULPROJEKTE 2007/2008

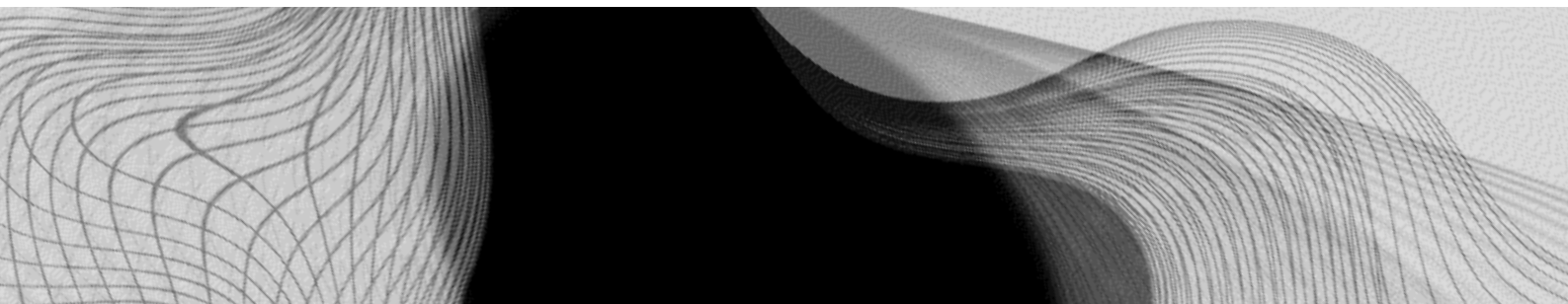
Mixer, Rasierer, Föhne - alltägliche, strombetriebene Geräte für ein nicht ganz alltägliches Orchesterkonzert. Die Klasse 3b der Nikolaus-Groß-Grundschule Köln - 26 Schülerinnen und Schüler aus sechs Nationen - haben in den letzten drei Monaten gelernt, mit diesem ungewöhnlichen Instrumentarium Klänge zu einer klassisch-orchesterlichen Struktur zusammenzuführen. Das KLEINE STROMORCHESTER ist eines der acht Schulprojekte von >StadtKlangNetz< des Jahres 2007 in den Städten Köln und Bonn. >StadtKlangNetz< wird 2007 gefördert durch das Kulturamt der Stadt Köln und die RheinEnergieStiftung Kultur.

>StadtKlangNetz< führt Modellprojekte durch, bei denen Komponisten und Musiker in der Schule mit Kindern und Jugendlichen musikalisch zusammenarbeiten. Die Stundenabläufe sowie die musikalischen Materialien werden nach Abschluss der Projekte unter www.stadtklangnetz.de veröffentlicht und stehen allen Lehrern, Eltern und Schulen zur Nutzung zur Verfügung. Im Zentrum steht die elektronische Musik - sowohl in ihren populären wie auch ernstesten Spielarten:

SAMPLES, LOOPS & REMIX stehen im Vordergrund bei F.X. Randomiz, der Schüler der Klassen 7 bis 9 des Kaiserin-Augusta Gymnasium (Altstadt Süd) in die Geheimnisse der elektronischen Musik einweist. Ebenfalls an dieser Schule findet für die Stufe 12 das Projekt MOVING PICTURES, MOVING SOUND statt, bei dem es um die Wirkung und Komposition von Filmmusik geht.

Bei SONGWRITING & REMIX durchlaufen Schüler der Hauptschule Gereonswall (Altstadt Nord) alle Stationen vom Songwriting über den Remix bis zu einer eigenen Komposition. HIPHOP INSTRUMENTALS AND LYRICS gibt den Schülern der Hauptschule Rendsburger Platz (Mülheim) einen niederschweligen Einstieg zu musikalischen Grundbegriffen wie Beat, Metrum, Groove und schließlich in die Produktion von Backing Tracks. Ziel des Projektes COMPUTER IM MUSIKUNTERRICHT mit einer 5. Klasse der Hauptschule Großer Griechenmarkt (Innenstadt) ist es, Lerngruppen, die noch keinen Kontakt zu PCs hatten, den Computer als Musikinstrument und Arbeitstechniken wie Schneiden und Loopen nahezubringen.

An der KGS Mehlem in Bonn fand bereits im November das klangkünstlerische Projekt HÖRSTÜCKE MIT SCHÜLERN statt, bei dem die Produktion eines Hörstückes vor dem Hintergrund der Verteilung von Klang im Raum im Zentrum stand. Die Verknüpfung von Zeit, Ton und Bild und ihre Veränderbarkeit anhand von musikalischen Experimenten erfahren die Schüler der Gemeinschaftsgrundschule Neusser Strasse (Weidenpesch) bei ZEITMASCHINE.



Elektronische Klangerzeugung zählt zu den aktuellen Herausforderungen in der musikalischen Arbeit mit und für Jugendliche. >StadtKlangNetz< hat sich ein doppeltes Ziel gesetzt: Die Schüler sollen einerseits in die Lage versetzt werden, schöpferisch tätig zu werden, um zu lernen, wie sie in ihre mediale Umwelt aktiv gestaltend eingreifen können, andererseits erfahren sie theoretisches Wissen und praktische Fähigkeiten beim Komponieren mit elektronischen Medien. Die Entwicklung soll weg vom Konsumenten hin zur eigenen kreativen Gestaltung und künstlerischen Auseinandersetzung geführt werden.

PROJEKTPARTNER

Animax, Bonn

Offene Jazz Haus Schule e.V, Köln

PROJEKTLEITUNG

Michael P. Aust und Matthias Mainz

FOTOS, INFOS, PRESSEKONTAKT

TELEVISOR Mediendienstleistungen GmbH

Ina Höffken + Michael P. Aust

Trajanstr. 27

50678 Köln

Tel: 0221 9318 44 0

Fax: 0221 93 18 44 9

ina.hoeffken@televisor.de

www.stadtklangnetz.de

